

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/022(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 08.07.2015	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 24.06.2015

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen und Informationen

4.1 Jahresabschluss 2014 der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH) DS0279/15
BE: II/01

4.2 Jahresabschluss 2014 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0285/15
BE: II/01

4.3 Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg DS0174/15
BE: Amt 61

4.3.1 Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg DS0174/15/1

- 4.4 Änderung zum Ablaufplan zur Erarbeitung des Jahresabschlusses 2014 I0164/15
BE: FB 02

5 Anträge und Stellungnahmen

- 5.1 „Mariannenplatz“ in Fermersleben gestalten A0036/15
5.1.1 "Mariannenplatz" in Fermersleben gestalten A0036/15/1
5.1.2 „Mariannenplatz“ in Fermersleben gestalten S0092/15
BE: Amt 61
- 5.2 Variantenvergleich Kreuzung/Kreisverkehr A0043/15
5.2.1 Variantenvergleich Kreuzung/Kreisverkehr S0103/15
BE: Amt 66

6 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Hoffmann, Michael

Schuster, Hans-Jörg

Hitzeroth, Jens

Rösler, Jens

Boeck, Helga

Köpp, Karsten

Westphal, Alfred

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Koch, II/01

Herr Erxleben, FB 02

Frau Frost, FBLin 23

Frau Richter, FB 40

Herr Polzin, Amt 61

Herr Rönick, Amt 61

Herr Reul, Amt 66

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträte und eine Stadträtin anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

- 1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom
24.06.2015

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 24.06.2015 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Frau Marxmeier macht einige Ausführungen zu einer Grabung in der Zone I. Hier auf „Verdachtsflächen“ sollen Probegrabungen stattfinden, um den Boden zu analysieren, ob dieser ggf. für die Vermarktung zur Verfügung steht.

Herr Rösler fragt nach, warum es sich um „Verdachtsflächen“ handelt. Wahrscheinlich befinden sich im Gebiet Überreste alter Siedlungen, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Herr Dr. Scheidemann erläutert nochmals die Verwendung von Aushubmaterial beim Tunnelbau als Aufschüttungsmasse in der Zone IV.

Herr Hoffmann fragt nach, ob die Z – Klassifizierung tatsächlich beachtet wird. Die wird von **Herrn Dr. Scheidemann** bestätigt.

Außerdem informiert **Herr Dr. Scheidemann** die Anwesenden über ein am 15.07.2015 stattfindendes Gespräch mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz zur Abstimmung der durchzuführenden Maßnahmen. Dabei kommt die „Anhebung“ des Sarajevoufers, der nördliche Einfahrtskanal in den Hafen und weitere Maßnahmen zur Sprache. Für das südliche Hafengelände „stockt“ die Erstellung der Bauleitplanung, da im Vorfeld Gespräche mit den Investoren geführt werden müssen, da die Hochwasserschutzpläne berücksichtigt werden müssen.

Herr Köpp erscheint gegen 17.10 Uhr zur Sitzung.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen und Informationen

- 4.1. Jahresabschluss 2014 der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH) DS0279/15

Herr Koch macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. In der kurzen anschließenden Diskussion beleuchten die Anwesenden die Arbeitslosenzahlen und die Möglichkeiten, inwieweit diese Personen wieder in den ersten Arbeitsmarkt gelangen können.

Die Drucksache DS0279/15 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.2. Jahresabschluss 2014 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0285/15

Herr Koch führt aus, dass die AQB die von der LH MD jährlich ausgereichten Mittel fast vollständig ausschöpft und nur ein kleiner Teil zurückgeführt wird. Die Eruiierung von Drittmittel gestaltet sich sehr schwierig.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0285/15 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3.	Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg	DS0174/15
4.3.1.	Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg	DS0174/15/1

Herr Hoffmann informiert die Anwesenden über einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage. Dieser liegt aktuell nicht vor, man ist sich dennoch einig über dessen Inhalt zu sprechen und entsprechend zu votieren.

In der anschließenden Diskussion wird über die aktuelle Situation, die möglichen Ausbauvarianten, die Einbindung der Fußgänger und Radfahrer in die Verkehrssituation und die mögliche Umsetzung des vorliegenden Änderungsantrages debattiert.

Dabei merkt **Herr Polzin** an, dass bei Beschlussfassung des Änderungsantrages die Genehmigung der Maßnahme bzw. die technische Abnahme fraglich wären.

Herr Hoffman bekundet seinen Unmut, der er das Gefühl hat, dass dem Stadtrat die Ausbauvariante „aufgedrückt“ werden soll.

Herr Polzin macht nochmals umfangreiche Ausführungen zum Beschlussvorschlag und verteidigt die vorgeschlagene Variante. Dabei macht er deutlich, dass es sich hauptsächlich um eine Maßnahme der MVB handelt und der barrierefreie Ausbau der Haltestelle im Vordergrund steht.

Herr Westphal nimmt zum Ausbau Stellung und empfindet die im Änderungsantrag benannte Variante als die praktikabelste und preiswerteste und spricht sich dementsprechend für die Zustimmung zum Änderungsantrag aus.

Der Änderungsantrag DS0174/15/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0174/15 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4.	Änderung zum Ablaufplan zur Erarbeitung des Jahresabschlusses 2014	I0164/15
------	--------------------------------------------------------------------	----------

Herr Dr. Hartung macht einige ergänzende Ausführungen zum vorgelegten Ablaufplan zur Erarbeitung des Jahresabschlusses 2014. Dabei führt er aus, dass ein besonderes Problem die Aktivierung der Anlagen im Bau (AiB) darstellt. Ursache war Personalmangel im Dez. VI.

Dazu bemerkt **Herr Stern**, dass in der Klausurtagung zum Haushalt 2015, trotz Nachfrage seitens des Ausschusses, dazu keine Aussage durch den Bg getätigt wurde.

Nach konkreten Abstimmungen mit dem Dez. VI ab November 2014, insbesondere beginnend mit den Ämtern 61 und 66, ist man jetzt auf einem guten Weg. Das Rechnungsprüfungsamt hat „grünes Licht“ dafür gegeben, dass vorerst 30 Mio. EUR von 70 Mio. EUR zu aktivierende AiB zur Erstellung des Jahresabschlusses ausreichen.

Herr Westphal fragt nach den Auswirkungen auf den Ablauf der Haushaltsplanung 2016 und dessen Beschlussfassung in diesem Jahr.

Hier läuft zurzeit alles nach Plan, über mögliche Verschiebungen wird der FG bei Bedarf vorab informiert, so **Herr Dr. Hartung**.

Die Information I0164/15 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

5. Anträge und Stellungnahmen

5.1.	„Mariannenplatz“ in Fermersleben gestalten	A0036/15
5.1.1.	"Mariannenplatz" in Fermersleben gestalten	A0036/15/1
5.1.2.	„Mariannenplatz“ in Fermersleben gestalten	S0092/15

Herr Rösler äußert seinen Unmut zur Stellungnahme der Verwaltung. Er bewertet die Aussagen als mangelhaft.

Herr Rönick verteidigt die Aussagen der Verwaltung. Es kann keine konkreteren Vorsondierungen geben, wenn keine Geldquelle bekannt ist. Außerdem hat der private Eigentümer an einen anderen Investor verkauft.

Das ist für **Herrn Rösler** kein Argument. Er empfiehlt die Beschlussfassung der Anträge und sieht die Verwaltung in der Pflicht die Erschließung des Platzes vorzunehmen.

Herr Zimmermann weist die Kritik an der Verwaltung zurück. Sofern die Anträge beschlossen werden, wird die Verwaltung auch handeln.

Herr Rönick merkt an, dass die LH MD kein Vorkaufsrecht hat und begründet dies mit rechtlichen Gründen.

Herr Westphal stellt mit Blick auf diese Aussage fest, dass die LH MD dementsprechend parallel dazu mit der Planung beginnen sollte.

Herr Rönick verweist auf den vorletzten Absatz der Stellungnahme, woraus hervorgeht, dass Fördermittel fließen können. Aktuell werden die Anträge für das Jahr 2017 „gesammelt“.

Der Antrag A0036/15 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0036/15/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0092/15 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Hitzeroth verlässt um 18 Uhr die Sitzung.

5.2. Variantenvergleich Kreuzung/Kreisverkehr A0043/15

5.2.1. Variantenvergleich Kreuzung/Kreisverkehr S0103/15

Herr Reul führt aus, dass im Tiefbauamt immer die Auswahl zwischen Kreisverkehr oder Kreuzung getroffen wird. Grundsätzlich ist der Bau beider Anlagen fast identisch, allerdings fallen bei den Lichtsignalanlagen jährliche Folgekosten an. Zur Errichtung von Kreisverkehren müssen bestimmte Platzverhältnisse herrschen.

Herr Stern begrüßt das Plädoyer des Tiefbauamtes. Gleichzeitig möchte er einige Aussagen zu den Wartungsverträgen der Lichtsignalanlagen, wo die Fa. Siemens „Alleinrecht“ genießt.

Hierzu kann **Herr Reul** keine Aussagen treffen, verspricht aber die Nachreichung der Angaben.

Der Antrag A0043/15 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0103/15 wird zur Kenntnis genommen.

Nachtrag zum Protokoll:

Sämtliche Wartung- und Instandhaltungsleistungen an Lichtsignalanlagen (LSA) nach DIN 0832 werden durch das Tiefbauamt, Sachgebiet 66.32 in Eigenleistung durchgeführt. Sollten Baugruppen defekt sein, so werden diese durch das Tiefbauamt an die Siemens AG zur Reparatur eingeschickt und dort letztendlich instandgesetzt.

6. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin